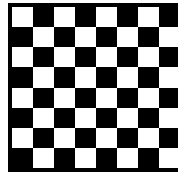




Schachclub
Waldkirch
1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

8. Ausgabe / April 2004

Waldkircher **Schachnachrichten**

Ergebnisse der 8. Runde am 4. April

Landesliga:	SC Waldkirch	- SC Denzlingen	4 : 4
Bezirksliga:	SC Waldkirch II	- SC Denzlingen II	3 : 5
Kreisklasse C:	SC Bad Krozingen II	- SC Waldkirch III	2 : 3
	SC Heitersheim II	- SC Waldkirch IV	4 : 1

Die 9. und letzte Runde am 2. Mai

Landesliga:	SK Freiburg-Zähringen	- SC Waldkirch
Bezirksliga:	SGEM Dreisamtal II	- SC Waldkirch II
Kreisklasse C:	Spvgg Münstertal III	- SC Waldkirch III
	SC Bad Krozingen III	- SC Waldkirch IV

Förderverein
Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Klassenziele nur zum Teil erreicht

In der 8. und vorletzten Runde der Verbandsmannschaftsmeisterschaften wurden unsere gesteckten Ziele nur zu einem Teil erreicht. In der Landesliga konnten uns die bereits abgestiegenen Denzlinger einen Mannschaftspunkt abtrotzen, das Lokalderby endete 4 zu 4.

Die letzte Möglichkeit eines Aufstieges in die Bereichsliga hat unsere Zweite verpasst. Gegen die abstiegsbedrohte Zweitvertretung der Denzlinger unterlagen wir mit 5 zu 3. Das Konzept der Denzlinger ging voll auf, sie schwächten die Erste und verstärkten die Zweite, ein „taktischer Schachzug“, der erfolgreich endete.

Die Dritte hat sich durch einen hart erkämpften 3 zu 2 Erfolg gegen Bad Krozingen II weiterhin die Aufstiegschance gewahrt und liegt in der C-Klasse auf Platz zwei.

Als Außenseiter nach Heitersheim reiste unsere Vierte, sie unterlag deutlich mit 4 zu 1.

So sind eine Runde vor Beendigung der Mannschaftskämpfe die Fronten teilweise geklärt, die Klassenziele teilweise erreicht. Alle Mannschaften stehen im gesicherten Mittelfeld, haben keine Ab- und Aufstiegssorgen, die Dritte hat gute Möglichkeiten den Aufstieg in die Kreisklasse B zu erreichen.

In der letzten Runde am 2. Mai können nach heutigem Stand alle Mannschaften in guter Besetzung antreten, es kommt hoffentlich zu guten Ergebnissen, so dass wir nach den Kämpfen bei unserem Saisonabschluss im Hirschen viel zu bereden und zu analysieren haben.

Erfolgreich waren einige Waldkircher Spieler bei auswärtigen Turnieren, z. B. in Bad Wörishofen, Freiburg und Leutersdorf. Natürlich freuen wir uns, wenn der Schachclub Waldkirch an verschiedenen Open Turnieren teilnimmt und präsent ist, trägt es doch wesentlich zur Verbesserung unserer Turnierspieler bei. Bedauerlich ist dabei nur, dass bei Abwesenheit wichtiger Leistungsträger die Mannschaften nicht in optimaler Aufstellung antreten können. Die Weisheit: „Man kann nicht auf allen Hochzeiten tanzen“ trifft hier voll zu.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

20. Internationale Schach-Open in Bad Wörishofen

In diesem Jahr fand vom 18. bis 26. März das wiederum sehr stark besetzte Open Turnier in Bad Wörishofen statt. Wie jedes Jahr nahmen auch diesmal wieder Schachfreunde aus Waldkirch teil. Insgesamt kämpften in der offenen Klasse 219 und im Senioren Turnier 140 Spieler um begehrte Geld- und Sachpreise, um Punkte zur Verbesserung der Spielstärke und auch um Erfahrung auf internationalen Turnieren zu sammeln. Eine besondere Atmosphäre kann man auf diesem Großturnier schon erleben.

In diesem Jahr gaben sich immerhin 13 Großmeister, eine Frauen Großmeisterin (Bettina Trabert aus Freiburg), 10 Internationale Meister und 25 FIDE Meister (FIDE = Weltschachbund) die Ehre, also 49 Titelträger. Der populärste und wohl jedem bekannte war der in der Schweiz lebende Großmeister Viktor Kortschnoi. Der mittlerweile 75 jährige ist auch „in die Jahre“ gekommen und hatte in manchen Partien gegen die „Jungen Wilden“ das Nachsehen. Mit 6,5 aus 9 möglichen Punkten landete er auf dem 12. Rang. Es siegte der GM Aloyzas Kveinys aus Litauen, vor GM Vladimir Burmakin aus Ivanovo mit je 7,5 und GM Viacheslav Eingorn aus Odessa mit 7 Punkten.

Die Teilnehmer vom Schachclub Waldkirch schnitten wie folgt ab: Wilfried Burkhardt 4 Punkte (Platz 138), Norman Eisenbeis 4 Punkte (Platz 142) und Hans-Joachim Federer 3 Punkte (Platz 182). Diese drei Spieler haben den Schachclub Waldkirch gut vertreten, auch wenn einige meinen: „Ein halber oder auch ein ganzer Punkt mehr hätten es schon sein können.“

Zwei in unserer Region gut bekannte Spieler, nämlich die FIDE Meister Hans-Joachim Vatter (Freiburg) und Peter Dittmar (Gundelfingen) schnitten auch sehr gut ab und landeten mit 6 (Vatter) bzw. 5,5 (Dittmar) Punkten auf den Plätzen 24 und 40. Die Frauen Großmeisterin Bettina Trabert (Freiburg) erzielte ebenfalls 5 Punkte und liegt in der Abschlusstabelle auf Rang 59.

Im Senioren Turnier siegte der Sindelfinger FM Volkhard Igney mit 7,5 Punkten vor Ferdinand Niebling aus Frankfurt und Gregor Kaueschke aus Bremen mit je 7 Punkten.

Badische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2004

Am 14. März fand die Blitzmeisterschaft für Vierer-Mannschaften in Ladenburg statt. Überlegen und ungeschlagen siegten die Eppinger Schachfreunde mit 30 zu 0 vor Untergrombach mit 26 zu 4 und Slavija Karlsruhe mit 24 zu 6 Punkten. Die Dominanz der Nordbadener kam mal wieder erneut zum Ausdruck, trotz Qualifikation nahmen keine Mannschaften aus den Regionen Freiburg, Hochrhein, Schwarzwald und Bodensee teil.

Der Sieger Eppingen ist in diesem Jahr Ausrichter des Badischen Schachkongresses, der vom 9. bis 18. April stattfindet. In der 2. Bundesliga stehen die Eppinger kurz vor dem Aufstieg in die „Königsklasse des Schachs“, die erste Bundesliga. Neben Baden-Oos wären sie dann die zweite Vertretung in der „stärksten Schachliga der Welt“, gespickt mit Spielern aus Osteuropa und anderen EU Ländern.

Bundesliga: Baden-Oos ist Tabellenführer

Obwohl die Badener auf die vier besten Spitzenspieler Viswanathan Anand, Alexei Shirov, Peter Svidler und Francisco Vallejo verzichten mussten, da diese auf anderen, zum Teil Pflichtturnieren, teilnehmen mussten, kam es zu einem 4 zu 4 Unentschieden gegen den ärgsten Verfolger um den Meistertitel, Köln Porz. Nach der 13. von insgesamt 15 Runden liegen die Badener nun mit 24 zu 2 Punkten an der Spitze, Köln Porz folgt mit 22 zu 2 Punkten. Auf Platz drei rangiert mit 18 zu 6 der TV Tegernsee vor SV Werder Bremen, ebenfalls 18 zu 6.

Oberwinden ist Pokalmeister des Bezirks

Zum zweiten Male in Folge, wurden die Oberwindener Pokalsieger für Vierer-Mannschaften des Bezirks Freiburg. Im vergangenen Jahr unterlagen wir im Endspiel, in diesem Jahr verloren die Münstertäler mit 3,5 zu 0,5. Unsere Mannschaft unterlag im Halbfinale gegen Schwarze Pumpe Freiburg. Die Oberwindener vertreten nun den Freiburger Bezirk auf badischer Ebene, wir wünschen ihnen viel Erfolg

Karl Molez siegt im 15 Minuten Schnellschach Turnier

In diesem Turnier sind die Schnelldenker am Zuge. Hier die fünf Erstplatzieren: Karl Molez, Klaus Pfaadt, Bernd Krüger, David Weismann, Gunter Sponagel und Johannes Lemke

Der achte Spieltag am 4. April

Landesliga: SC Waldkirch - SC Denzlingen 4 zu 4

Ersatzgeschwächt traten beide Mannschaften an. Die Denzlinger, die in der Landesliga bereits als Absteiger feststehen, verstärkten ihre Zweite, die Waldkircher hatten nicht mehr aufzubieten. Leider fiel für Waldkirch das Spitzenbrett Jens Hofrichter aus und man gab dieses Spiel kampflos her.

Unsere Erste liegt nun mit 7 zu 9 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz, Denzlingen mit 1 zu 15 Punkten auf Platz 10 und muss in der kommenden Saison in der Bereichsliga spielen.

Das 4 zu 4 Endergebnis deutet zwar auf ein freundschaftliches Ergebnis zweier benachbarter Vereine hin, war aber so nicht ganz der Fall. Es ging zwar sehr harmonisch zu, aber trotzdem wurde an allen Brettern gekämpft, als ginge es um Meisterehren.

Zwei Niederlagen für Waldkirch gab es an Brett zwei und fünf, von Norman Eisenbeis und Frank Goldschmidtboing, sowie Brett eins kampflos. Diese drei Punkte wurden jedoch durch Siege von Michael Gierth, Karl Molez und Wilfried Burkhardt egalisiert. Weiterhin spielten Erwin Illner und Erwin Ritter unentschieden.

Viele Jahre spielten die Denzlinger in der Landesliga. Wir wünschen unserem Nachbarverein schon heute alles Gute für die kommende Saison und hoffen mit ihnen, dass der direkte Aufstieg gelingen möge.

Bezirksliga: SC Waldkirch II - SC Denzlingen II 3 zu 5

Vor dieser Begegnung stand die Denzlinger Zweitvertretung mit 2 zu 10 Punkten auf einem Abstiegsplatz. Für Waldkirch ging es noch um eine hauchdünne Chance um den Aufstieg. Unsere Zweite muss ihre Aufstiegsbemühungen erneut um ein weiteres Jahr verschieben, die Denzlinger können nun in der letzten Runde aus eigener Kraft den Klassenerhalt sichern.

Unsere Zweite nimmt mit 8 zu 6 Punkten den 4. Platz ein, sie kann in der letzten Runde „befreit aufspielen“. Die Denzlinger liegen mit 4 zu 10 Punkten auf Platz sechs. Sie werden bei erneuter Verstärkung aus der Ersten alles klar machen.

Lediglich Matthais Ihle am dritten Brett konnte gewinnen, Matthias Friedrich, Bernd Waschnewski, Konstantin Petratos und Richard Burger remisierten. Bernd Krüger, Klaus Pfaadt und Nikolaus Szeicht unterlagen.

Der achte Spieltag am 4. April

Kreisklasse C: SC Bad Krozingen II - SC Waldkirch III 2 zu 3

Zu einem vorentscheidenden Spiel reiste unsere Dritte nach Bad Krozingen, um dort gegen die Zweite anzutreten, die in der Tabelle der Kreisklasse C punktgleich mit uns auf Platz 3 und 4 lagen. Beide Teams kämpften um den Aufstieg in die Kreisklasse B. Nach langem Kampf behielten die Waldkircher mit 3 zu 2 die Oberhand.

Wir liegen nun mit 12 zu 4 Punkten auf dem zweiten Platz, hinter Müstertal III, die jedoch nicht aufsteigen dürfen, da sie zu einem Kampf nicht angetreten sind. Ebenfalls 12 zu 4 Punkte weist SW Merzhausen IV auf, mit 11 zu 5 folgt Umkirch II. Die Mannschaften Freiburg-Wiehre III, Emmendingen III, Bad Krozingen II, Schwarze Pumpe Freiburg IV und Endingen III haben jeweils 10 zu 6 Punkte und spielen alle noch um die Aufstiegsplätze. Der 9. und letzte Spieltag wird sicherlich sehr interessant.

Die drei wichtigsten Punkte für Waldkirch erzielten Antoine Ianiciello und Jürgen Ambs mit Siegpunkten, Norbert Kapp und Gunter Sponagel remisierten, Andreas Kern verlor. Zur Zeit liegt unsere Dritte auf einem Aufstiegsplatz.

Kreisklasse C: SC Heitersheim II - SC Waldkirch IV 4 zu 1

In dieser Begegnung waren die Waldkircher totaler Außenseiter. So kam es auch zu der deutlichen Niederlage von 4 zu 1. Den einzigen Gewinnpunkt für Waldkirch erkämpfte Annette Sponagel. Johannes Lemke, Joachim Gräfe, Fabian Anna und Matthias Schwarz unterlagen.

Diesen jugendlichen Nachwuchsspielern fehlt natürlich noch Turniererfahrung, die sie jedoch in naher Zukunft erspielen werden. Die Vierte liegt mit 6 zu 10 Punkten auf dem 17. Platz von insgesamt 21 teilnehmenden Mannschaften.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Montag ab 20 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in der Lange Straße statt.

Interessenten, Neueinsteiger und Kiebitze sind immer recht herzlich willkommen.

Jugend- und Schülerschach findet an jedem Samstag von 10.15 bis 12 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch am Kirchplatz 2 statt.

Schnupperer und Neueinsteiger sind immer recht herzlich willkommen.

Vorschau auf die 9. und letzte Runde am 2. Mai

Am 2. Mai werden die letzten Mannschaftskämpfe der Spielsaison 2003/2004 Geschichte sein. Sollte unsere Dritte in die Relegation um den Aufstieg in die Kreisklasse B müssen, so findet dieses Spiel am 16. Mai statt. Wir hoffen aber, dass wir den endgültigen Aufstieg am 2. Mai perfekt machen können.

Landesliga: SK Freiburg-Zähringen - SC Waldkirch

Wer hätte das vor einigen Jahren noch für möglich gehalten? Die Traditionsmannschaft von Zähringen spielte viele Jahre in der ersten Bundesliga, stieg dort einige Male ab und auch wieder auf. Dann folgte ein Rückschlag nach dem anderen. Die Sponsorengelder blieben aus, es folgte der Abstieg in die 2. Bundesliga, dann erneuter Abstieg in die Oberliga, dann rutschte man in die Verbandsliga und in dieser Saison sind wir in der Landesliga zu Gast in Zähringen. Offensichtlich haben sich die Zähringer, genau wie Waldkirch, in dieser Klasse behauptet. Die Zähringer stehen mit 11 zu 5 Punkten auf Platz zwei, Waldkirch mit 7 zu 9 auf Rang sechs. Für beide Mannschaften geht es um nichts mehr, so dass auch nicht über die Favoritenrolle spekuliert werden muss. Eine Runde vor Beendigung der Saison steht mit Oberwinden der Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga fest, auch der Absteiger ist mit Denzlingen schon klar, sie spielen in der kommenden Saison in der Bereichsliga.

Bezirksliga: SGEM Dreisamtal II - SC Waldkirch II

Der Aufstiegszug ist für unsere Zweite abgefahren. Ganz im Gegensatz dazu haben die Dreisamtäler noch Chancen auf den zweiten Platz, der auch den Aufstieg in die Bereichsliga bedeutet. Sowohl Freiburg-West als auch Dreisamtal stehen mit jeweils 11 zu 3 Punkten auf Platz zwei und drei. Die Westler haben jedoch ein besseres Brettunkteverhältnis. Die Westler müssen gegen SW Merzhausen III antreten und werden alles daransetzen zu gewinnen, aber West III kämpft gegen den Abstieg, West I um den Aufstieg, eine sehr brennende Situation.

Kreisklasse C: Spvgg Münstertal III - SC Waldkirch III SC Bad Krozingen III - SC Waldkirch IV

Wenn unsere Dritte den Sprung in die Kreisklasse B schaffen will, muss gegen den Spitzenreiter Münstertal III ein Sieg her. Die Vierte hat ebenfalls ein Auswärtsspiel und muss in Bad Krozingen antreten. Sie hat in dieser Begegnung lediglich Außenseiterchancen.

↑ → Aufstiegsplatz ↓ → Abstiegsplatz ↗ ↘ → Relegationsplatz

Tabelle der Landesliga

Mannschaftsführer: Karl Molez

1. Oberwinden	↑	8	16 : 0	42,0
2. Zähringen		8	11 : 5	37,5
3. Dreiländereck-Weil		8	9 : 7	32,0
4. SW Merzhausen		8	9 : 7	31,0
5. Münstertal		8	8 : 8	35,0
6. Waldkirch		8	7 : 9	30,5
7. Brombach		8	7 : 9	30,0
8. FSF 1887 II		8	6 : 10	31,5
9. SP Freiburg		8	6 : 10	29,5
10. Denzlingen	↓	8	1 : 15	21,0

Tabelle der Bezirksliga

Mannschaftsführer: Richard Burger

1. Horben II	↑	7	13 : 1	39,0
2. Freiburg-West	↑	7	11 : 3	37,5
3. Dreisamtal II		7	11 : 3	33,5
4. Waldkirch II		7	8 : 6	31,5
5. Sölden		7	7 : 7	30,0
6. Denzlingen II		7	4 : 10	24,5
7. Bad Krozingen		7	4 : 10	24,5
8. SW Merzhausen III	↘	7	3 : 11	16,0
9. Freiburg-West II	↓	8	3 : 13	19,5

Tabelle der Kreisklasse C

Mannschaftsführer Dritte: Gunter Sponagel / Vierte: Jens Hofrichter

1. *Münstertal III	8	13 : 3	22,5	12. Heitersheim II	8	8 : 8	19,5	
2. Waldkirch III	↑	8	12 : 4	27,0	13. *Oberwinden V	8	8 : 8	18,5
3. SW Merzhausen IV	↑	8	12 : 4	26,5	14. Freiburg-Wiehre II	8	7 : 9	23,0
4. Umkirch II	↗	8	11 : 5	24,5	15. Oberwinden VI	8	7 : 9	18,0
5. Freiburg-Wiehre III		8	10 : 6	27,0	16. *Gundelfingen II	8	7 : 9	17,5
6. Emmendingen III		8	10 : 6	25,0	17. Waldkirch IV	8	6 : 10	18,5
7. Bad Krozingen II		8	10 : 6	24,5	18. Bad Krozingen III	8	6 : 10	16,0
8. SP Freiburg IV		8	10 : 6	22,5	19. FSF 1887 V	8	6 : 10	15,0
9. Endingen III		8	10 : 6	22,0	20. *SW Merzhausen V	8	4 : 12	12,0
10. *Horben IV		8	9 : 7	20,0	21. Endingen IV	8	2 : 14	15,0
11. *Horben V		8	8 : 8	21,5				

* Diese Mannschaft ist einmal nicht angetreten und hat ihr Aufstiegsrecht verloren.